

Montageanleitung für die Fachkraft

VIESMANN

Vitoplex 100
Typ SX1, 80 bis 460 kW
Öl-/Gas-Heizkessel



VITOPLEX 100



Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Mensch und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort *Hinweis* enthalten Zusatzinformationen.

Zielgruppe

Diese Anleitung richtet sich ausschließlich an autorisierte Fachkräfte.

- Arbeiten an Gasinstallationen dürfen nur von Installateuren vorgenommen werden, die vom zuständigen Gasversorgungsunternehmen dazu berechtigt sind.
- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Vorschriften

Beachten Sie bei Arbeiten

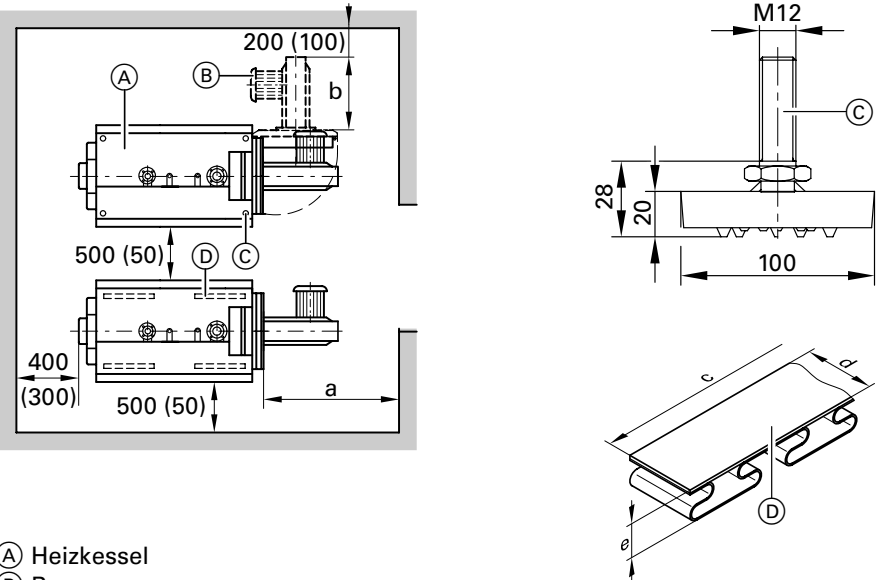
- die gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung,
- die gesetzlichen Vorschriften zum Umweltschutz,
- die berufsgenossenschaftlichen Bestimmungen,
- die einschlägigen Sicherheitsbestimmungen der DIN, EN, DVGW, TRGI, TRF und VDE
 - Ⓐ ÖNORM, EN, ÖVGW-TR Gas, ÖVGW-TRF und ÖVE
 - Ⓢ SEV, SUVA, SVGW, SVTI, SWKI und VKF.

Arbeiten an der Anlage

- Anlage spannungsfrei schalten und auf Spannungsfreiheit kontrollieren (z. B. an der separaten Sicherung oder einem Hauptschalter).
- Anlage gegen Wiedereinschalten sichern.
- Bei Brennstoff Gas den Gasabsperrhahn schließen und gegen unbeabsichtigtes Öffnen sichern.

	Seite
Sicherheitshinweise	2
Abstandsmaße	4
Heizkessel aufstellen und ausrichten	5
Heizwasserseitige Anschlüsse erstellen	6
Sicherheitsanschluss erstellen und Dichtheit prüfen	7
Abgasseitigen Anschluss erstellen	8
Wärmedämmung anbauen	9
Wärmedämmung Kesselkörper	9
Schienen vorn und Wärmedämmung vorn	10
Schienen hinten und Wärmedämmung hinten	11
Brennerleitungen	12
Seitenbleche und Hinterbleche	13
Vorderbleche	14
Regelungsmontage vorbereiten	15
Oberbleche	16
Brenner anbauen	17
Brennkammerschauglas anbauen	17
Hinweise zur Inbetriebnahme	18

Abstandsmaße



- (A) Heizkessel
- (B) Brenner
- (C) Schallabsorbierende Stellfüße (80 bis 285 kW)
- (D) Schallabsorbierende Kesselunterlagen (345 bis 460 kW)

Maße in Klammern sind Mindestabstände

Nenn-Wärmeleistung	kW	80	105+130	170+225	285	345	405+460
a *1	mm	800	1000	1150	1300		1500
b	mm	Baulänge des Brenners beachten					

Schallabsorbierende Stellfüße

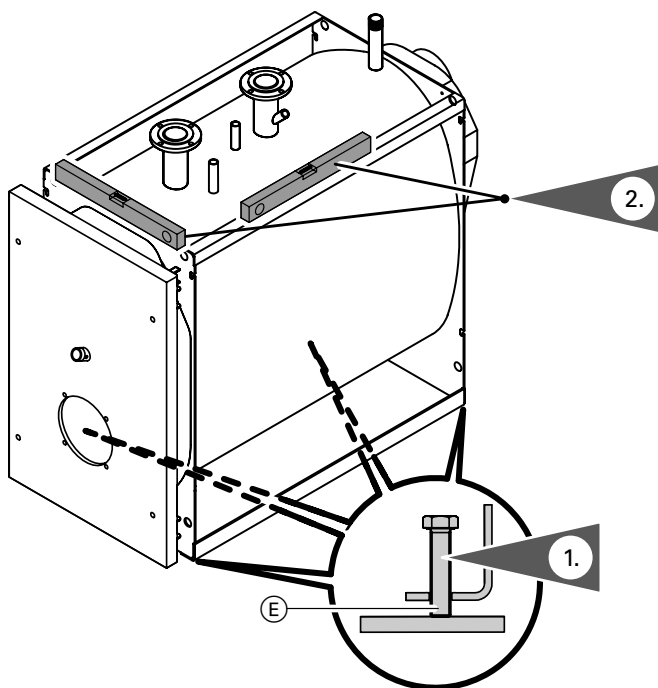
Zul. Belastbarkeit	kg	2000				—	—
Anzahl	Stück	4				—	—

Schallabsorbierende Kesselunterlagen

Zul. Belastbarkeit	kg	—	—	—	—	2250	3000
c (vorn) / Anzahl	mm/Stück	—	—	—	—	625/2	750/2
c (hinten) / Anzahl	mm/Stück	—	—	—	—	500/2	750/2
d	mm	—	—	—	—	30	30
e (unbelastet)	mm	—	—	—	—	42	42
e (belastet)	mm	—	—	—	—	37	37

*1 Diese Länge muss vor dem Heizkessel zum Ausbau der Wirbulatoren und Reinigen der Heizgaszüge vorhanden sein.

Heizkessel aufstellen und ausrichten



1. Stellschrauben (E) in Fußschienen schrauben.

Hinweis

Stellschrauben und Schaurohrverschluss liegen in der Brennkammer.

2. Heizkessel waagrecht ausrichten. Besonderes Fundament ist nicht erforderlich.

Hinweis

Wir empfehlen, den Heizkessel auf **schallabsorbierende Stellfüße** (C) (siehe Seite 4) bzw. **schallabsorbierende Kesselunterlagen** (D) (siehe Seite 4) zu stellen.

Schallabsorbierende Stellfüße von unten in die Fußschienen schrauben.

Für **schallabsorbierende Kesselunterlagen** sollten Bodenunebenheiten nicht größer als 1 mm sein, damit die Federelemente gleichmäßig belastet werden.

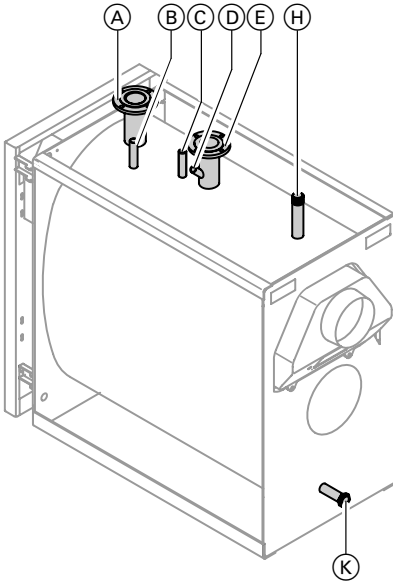
Kesselunterlagen unter dem Heizkessel anordnen; dabei diese mittig unter die Fußschienen legen. Beim Absetzen des Heizkessels kann durch Verkanten eine momentane Überbelastung einer Kesselunterlage auftreten. Durch Unterlegen von Kanthölzern (□ 35 mm) am Anfang, in der Mitte und am Ende jeder Kesselunterlage kann diese verhindert werden.

Heizwasserseitige Anschlüsse erstellen

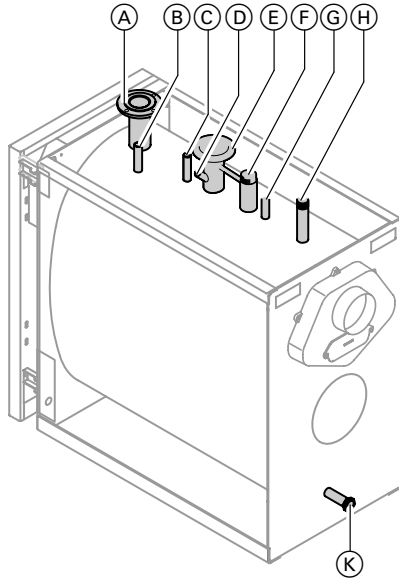


Gefahr

Heizwasserseitige Anschlüsse dürfen nur geöffnet werden, wenn der Heizkessel drucklos ist.



80 bis 285 kW



345 bis 460 kW

- | | |
|--|----------------------------|
| Ⓐ Kesselrücklauf/Ⓔ Kesselvorlauf | bei 80 bis 170 kW: DN 65 |
| | bei 225 bis 345 kW: DN 80 |
| | bei 405 und 460 kW: DN 100 |
| Ⓑ Muffe für Temperatursensor Therm-Control | R ½ |
| Ⓒ Muffe für zusätzliche Regeleinrichtungen | R ½ |
| Ⓓ Muffe für Kesseltemperatursensor | |
| Ⓕ Muffe für Wasserstandbegrenzer | ab 345 kW: R 2 |
| Ⓖ Muffe für Maximaldruckbegrenzungseinrichtung | ab 345 kW: R ½ |
| Ⓗ Sicherheitsanschluss (Sicherheitsventil) | siehe Seite 7 |
| Ⓚ Entleerung | R 1¼ |

Sicherheitsanschluss erstellen und Dichtheit prüfen



Montageanleitung Kleinverteiler

Sicherheitsleitungen installieren.

Sicherheitsanschluss bei

80 bis 285 kW R 1¼

345 bis 460 kW R 1½

Zul. Betriebsdruck 4 bar

Prüfdruck 6,4 bar

Wassermangelsicherung

Auf die Wassermangelsicherung kann nach EN 12828 bei Vitoplex 100-Heizkesseln bis 300 kW (außer bei Dachheizzentralen) verzichtet werden, wenn sichergestellt ist, dass eine unzulässige Erwärmung bei Wassermangel nicht auftreten kann.

Anfahrerschaltung Therm-Control

Eine Beimischpumpe zur Rücklauf-temperaturerhöhung wird im allgemeinen nicht benötigt.

Es ist lediglich während der Anfahrphase (z.B. bei Inbetriebnahme, nach Nacht- und/oder Wochenendabschaltung) sicherzustellen, dass der Heizkreis-Volumenstrom über die Heizkreisregelung oder die Heizkreispumpen (Drehzahlstufen) mindestens 50% (bei Mehrkesselanlagen mindestens 50% des kleinsten Heizkessels) gedrosselt wird.

Die Heizkreisregelung oder die Heizkreispumpen werden über den werkseitig fest eingestellten Temperatursensor Therm-Control angesteuert. Weitere Angaben zur Anfahrerschaltung Therm-Control siehe Planungsanleitung.

Montage siehe separate Montageanleitung.

Hinweis

Die Heizkessel sind mit einem Sicherheitsventil auszurüsten, das bauteilgeprüft, der TRD 721 entsprechend und je nach ausgeführter Anlage gekennzeichnet sein muss. Alle Rohrleitungsanschlüsse last- und momentfrei herstellen.



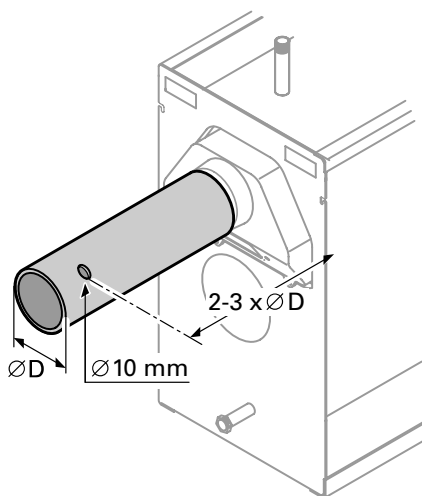
Achtung

Der Heizkessel darf nur mit Wasser befüllt werden, das die „Anforderungen an die Wasserbeschaffenheit“ (siehe Serviceanleitung) erfüllt.

Abgasseitigen Anschluss erstellen



Montageanleitung Vitoair



1. Abgasstutzen auf kürzestem Weg und leicht steigend mit dem Schornstein verbinden.

Abgasstutzen bei

80 und 105 kW ... Außen-Ø 180 mm

130 bis 285 kW ... Außen-Ø 200 mm

345 bis 460 kW ... Außen-Ø 250 mm

2. Messöffnung erstellen.

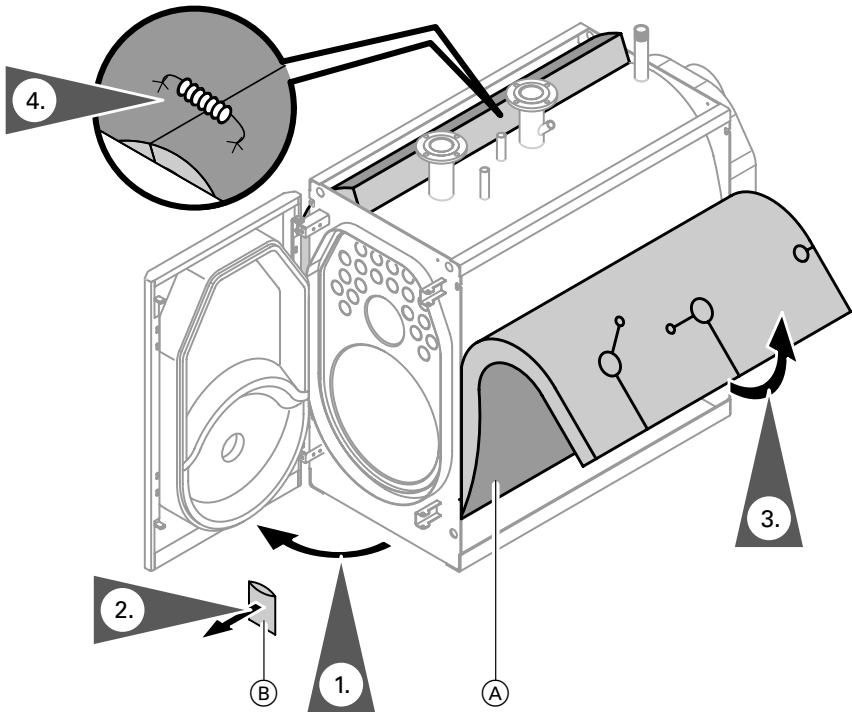
3. Abgasrohr eindichten und wärmedämmen (Anschluss-Stellen müssen gasdicht sein).

Wärmedämmung anbauen

Hinweis

Alle zum Anbau der Wärmedämmung notwendigen Teile liegen im Karton der Wärmedämmung.

Wärmedämmung Kesselkörper

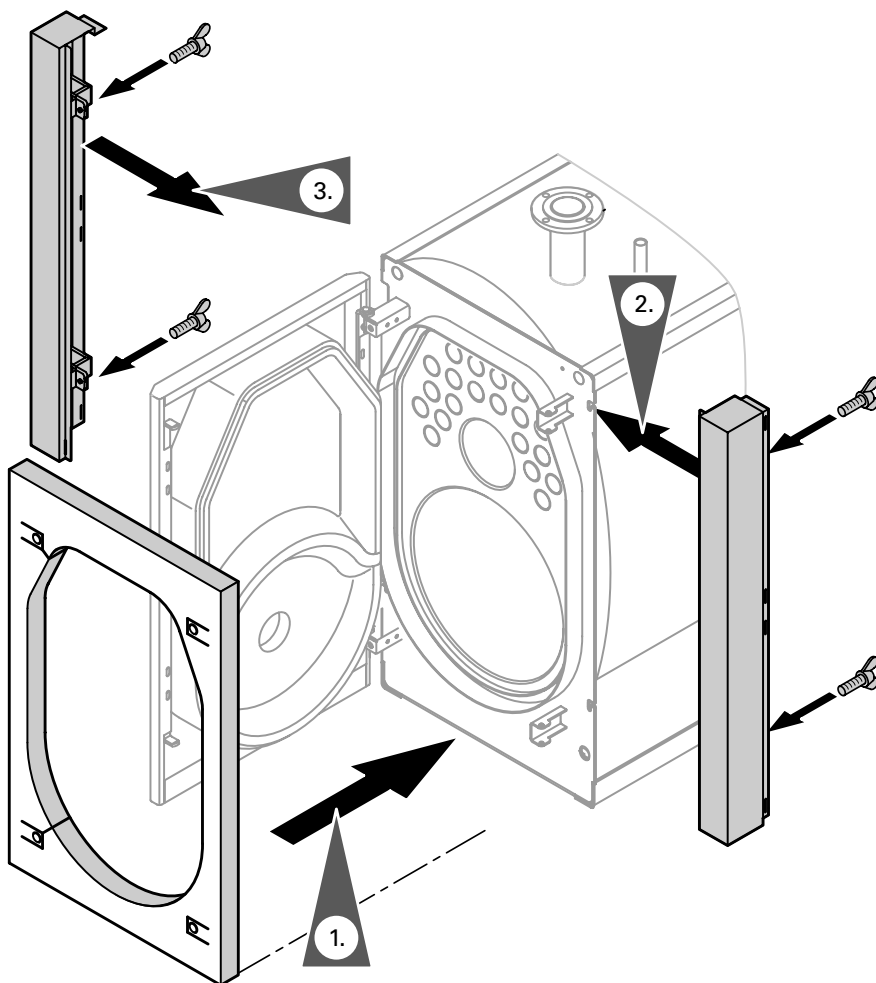


Ⓐ schwarze Seite nach außen

Hinweis

Beutel Ⓑ mit Typenschild und Temperatursensor für Therm-Control abnehmen und aufbewahren. Wird später verwendet.

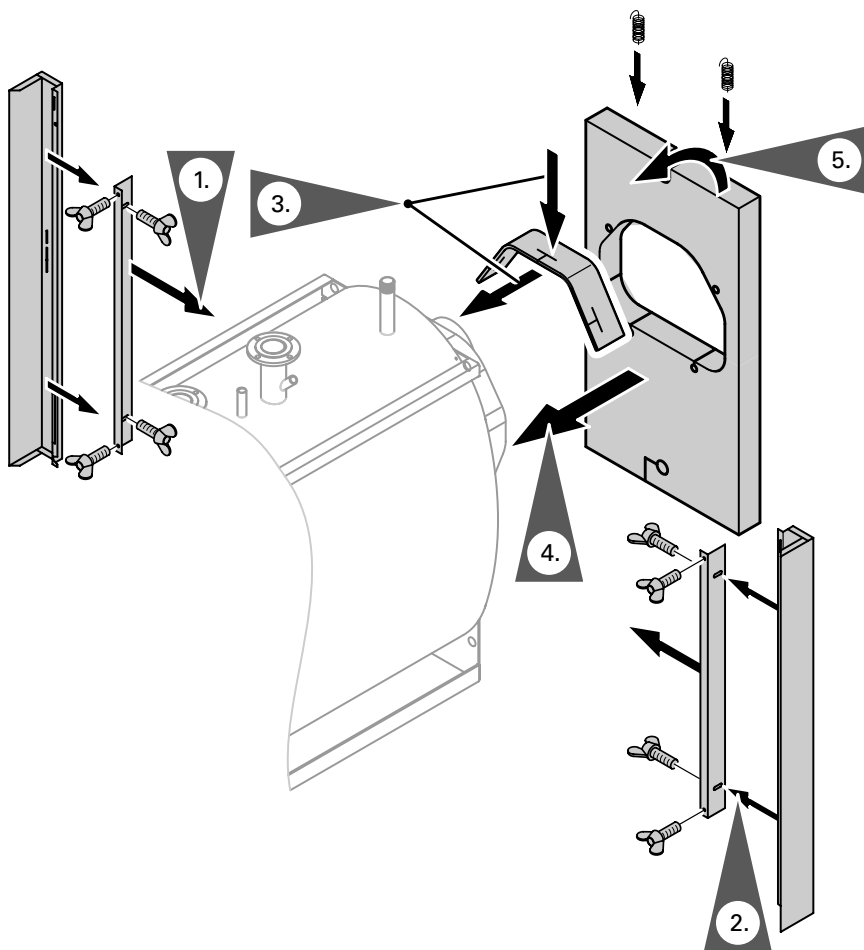
Schienen vorn und Wärmedämmung vorn



Hinweis

Wärmedämm-Matte Vorderwand
falls erforderlich einschneiden.
Schnittstelle mit Federhaken befestigen.
Einschnitte mit beiliegenden Glas-
seidestreifen zukleben.

Schienen hinten und Wärmedämmung hinten



Hinweis

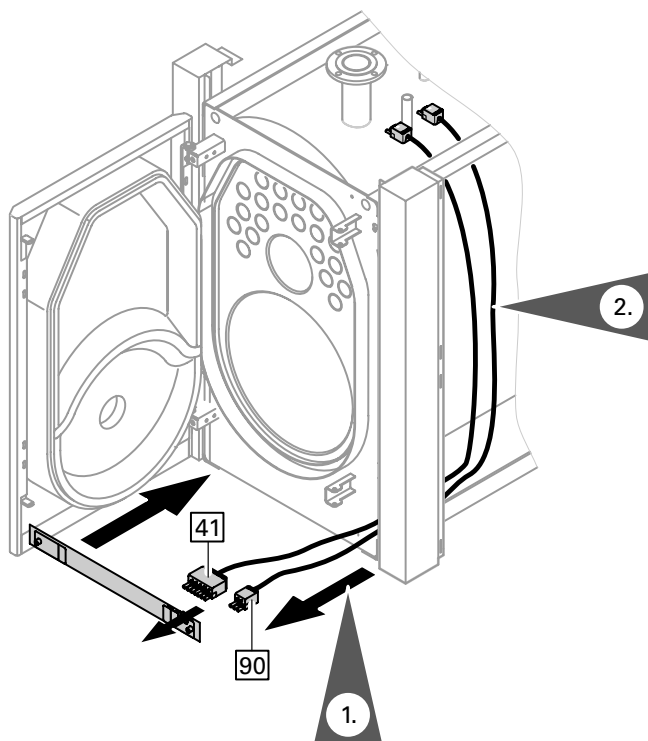
Einschnitte mit beiliegenden Glas-seidestreifen zukleben.

Herstell-Daten auf der Rückseite des Heizkessels mit den Angaben auf dem Typenschild vergleichen.

Brennerleitungen

Hinweis

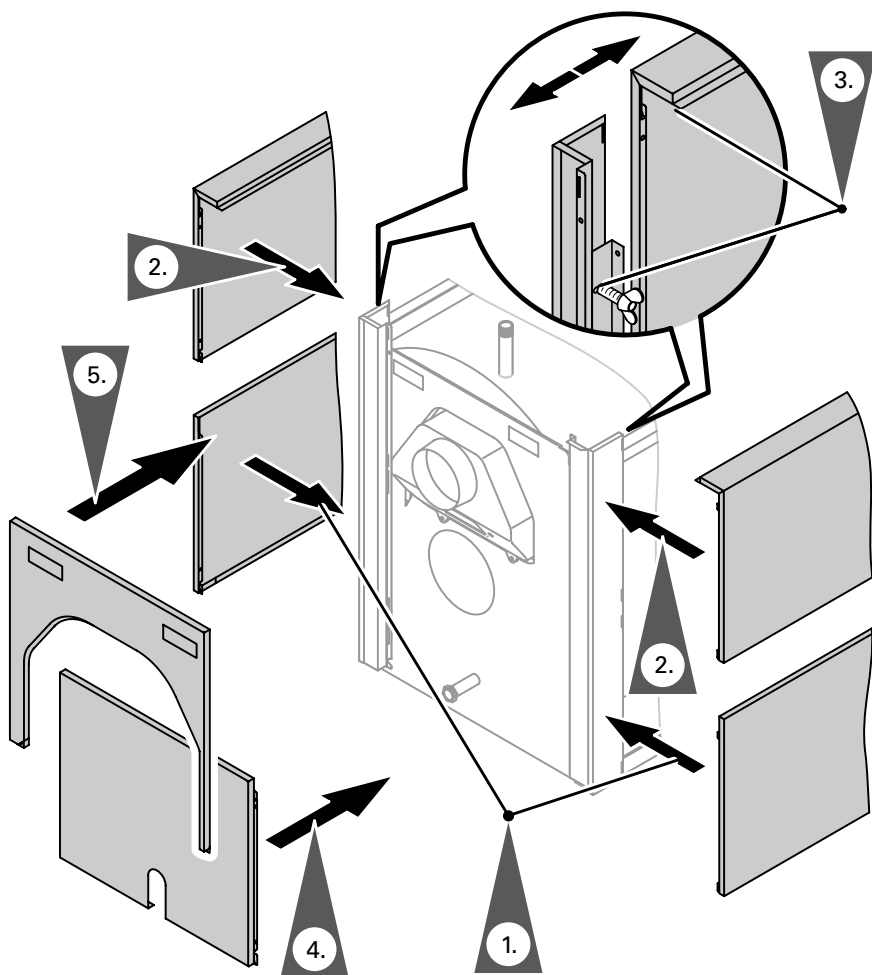
Brennerleitungen **41** und **90** liegen in der Verpackung der Wärmedämmung.



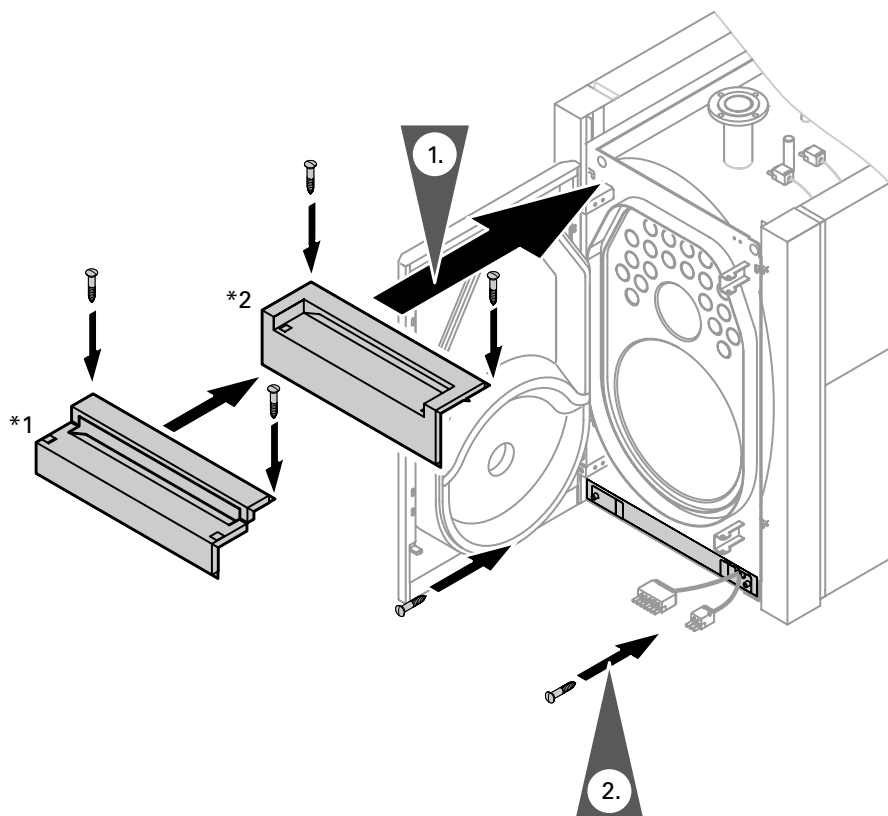
Hinweis

Brennerleitungen auf der Seite des Heizkessels verlegen, auf der die Kesseltür angeschlagen ist.

Seitenbleche und Hinterbleche



Vorderbleche



*1 bei 80 und 105 kW

*2 ab 130 kW

Regelungsmontage vorbereiten



Anschlüsse an das Regelungshinterteil siehe Montageanleitung Kesselkreisregelung.

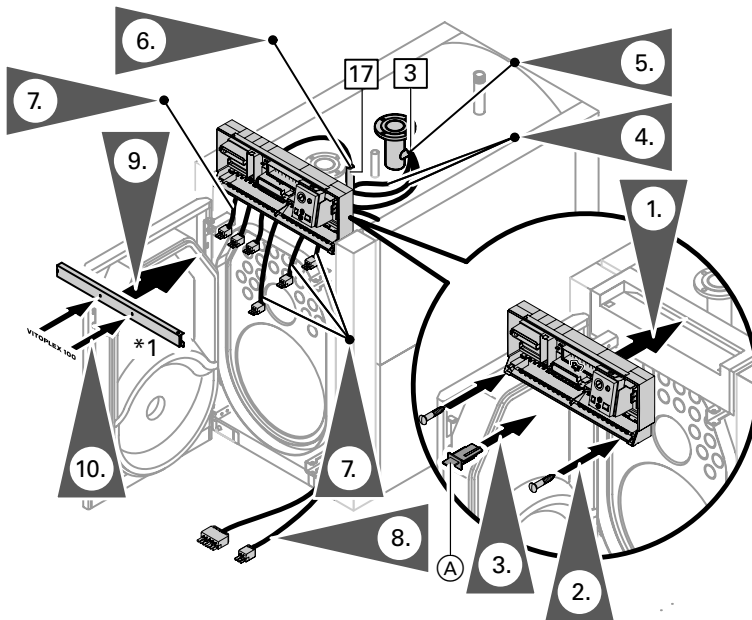
Hinweis

Kesseltemperatursensor [3] liegt in der Verpackung der Regelung.
Temperatursensor Therm-Control [17] liegt im Beutel mit dem Typenschild.
Kesselcodierstecker und Schrifzug liegen in der Produktbeilage.
Fühler, Kesseltemperatursensor und Temperatursensor Therm-Control so weit wie möglich in die Tauchhülsen schieben.
Netzanschluss-Stecker [40] liegt der Regelung bei.



Achtung

Kapillaren nicht knicken, da sonst die Funktion der Fühler nicht gewährleistet ist.



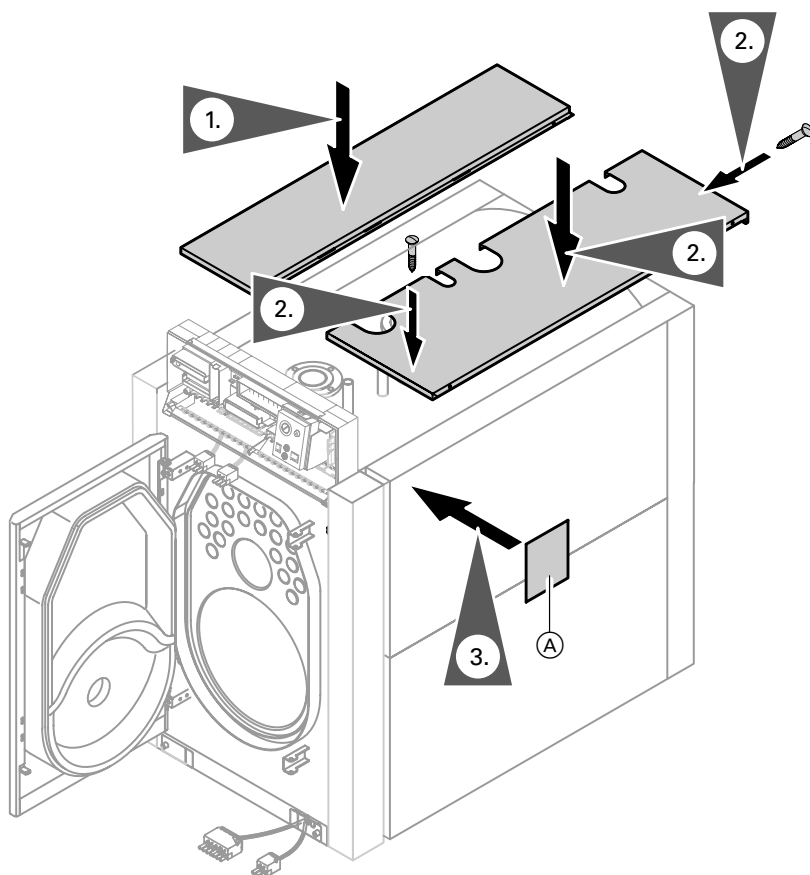
(A) Kesselcodierstecker



Montagehinweis
Temperatursensor für
Therm-Control

*180 und 105 kW: Blende mit der Abkantung
links zwischen den Schienen einrasten.
Ab 130 kW: Blende mit der Abkantung
links zwischen der Ausnehmung im
Vorderblech einrasten.

Oberbleche



Ⓐ Typenschild Heizkessel

Brenner anbauen



Separate Unterlagen des Brenners.

Heizkessel bis 130 kW:

Lochkreis der Brennerbefestigungslöcher, Brennerbefestigungslöcher und Flammrohröffnung entsprechen der EN 226.

Heizkessel ab 170 kW:

Lochkreis der Brennerbefestigungslöcher, Brennerbefestigungslöcher und Flammrohröffnung entsprechen der EN 303-1.

Der Brenner kann direkt an die schwenkbare Kesseltür angebaut werden. Weichen die Anbaumaße des Brenners von den Maßen der EN 303-1 ab, ist die im Lieferumfang enthaltene Brennerplatte anzubauen.

- Die Wärmedämm-Matte in der Kesseltür entsprechend dem Flammrohrdurchmesser ausschneiden.

Hinweis

Das Flammrohr muss aus der Wärmedämmung der Kesseltür herausragen.

Zur einwandfreien Funktion ist die geforderte Mindest-Flammrohrlänge einzuhalten.

- Nach Anbau des Brenners Ringspalt zwischen Flammrohr und Wärmedämmblock mit beiliegender Flammrohrabdichtung dichtstopfen.

Hinweis

Eine Nichtbeachtung kann eine Schädigung der Kesseltür durch zu hohe Temperaturen zur Folge haben.

Brennkammerschauglas anbauen

Das Schaurohr (Schaurohrverschluss liegt in der Brennkammer) durch den mitgelieferten Kunststoffschlauch mit dem Gebläseteil des Brenners (Messöffnung für „Stat. Druck am Brenner“) verbinden.

Hinweise zur Inbetriebnahme



Inbetriebnahme und Einregulierung siehe Serviceanleitung zu Heizkessel, Brenner und Kesselkreisregelung.

Viessmann Werke GmbH&Co KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 06452 70-0
Telefax: 06452 70-2780
www.viessmann.de

5851 087 Technische Änderungen vorbehalten!

 Gedruckt auf umweltfreundlichem,
chlorfrei gebleichtem Papier